meyer •

Food for Specific Groups – Das Ende des Diätrechts?

Dr. Uta Verbeek & Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer

meyer.rechtsanwälte & meyer.science GmbH I Mai 2017

Inhalt



- Europäisches Recht
 - aktuelle Probleme um FSG 609/2013
 - vor allem Prüfung FSMP
- Spannungsverhältnis EU-Recht/nationales Recht
 - was wird aus deutscher DiätV?
 - neues Regelungskonzept





Revision des Diätrechts

FSG VO 609/2013

Babynahrung

FOF GuMs/ YCF GetreideBeikost GelBeikost EU-Parl. abgelehnt 20.1.2016 ⇒RL 2006/125

Bilanzierte Diäten (FSMP)

klinische	Ergänzende
Ernährung	Bil. Diäten
Enterale	Enterale
Ernährung	Ernährung
-Trinknahrung	-Metabolics
- Sonden- ernährung	EbD
iFSMPs (für	del. VO
Säuglinge)	FSMP

weitere FSG





DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2016/128 der Kommission vom 25. September 2015

zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 609/2013
im Hinblick auf die besonderen
Zusammensetzungs- und Informationsanforderungen für
Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke





Artikel 2 - Zusammensetzungsanforderungen

- (1) FSMP in drei Kategorien unterteilt:
- a) diätetisch vollständige Lebensmittel mit einer Nährstoff-Standardformulierung, die bei Verwendung nach den Anweisungen des Herstellers die einzige Nahrungsquelle für die Personen, für die sie bestimmt sind, darstellen können;
- b) diätetisch vollständige Lebensmittel mit einer für eine bestimmte Krankheit oder Störung oder für bestimmte Beschwerden spezifischen angepassten Nährstoffformulierung, die bei Verwendung nach den Anweisungen des Herstellers die einzige Nahrungsquelle für die Personen, für die sie bestimmt sind, darstellen können;
- c) diätetisch unvollständige Lebensmittel mit einer Standardformulierung oder einer für eine bestimmte Krankheit oder Störung oder für bestimmte Beschwerden spezifischen angepassten Nährstoffformulierung, die sich nicht für die Verwendung als einzige Nahrungsquelle eignen.

(2)

- "vernünftigen medizinischen und diätetischen Grundsätzen beruhen"
- "sichere und nutzbringende Verwendung"
- FSMP müssen den besonderen Ernährungsanforderungen der Personen, für die sie bestimmt sind, entsprechen, was durch allgemein anerkannte wissenschaftliche Daten zu belegen ist.



Artikel 5 - Besondere Anforderungen an Lebensmittelinformationen

- (1) LMIV 1169/2011 plus
- (2) [...]:
- a) ärztlicher Aufsicht
- b) Verwendung als einzige Nahrungsquelle
- c) ggfs. bestimmte Altersgruppe
- d) ggfs. Hinweis bzgl. Gesundheitgefährdung
- e) Hinweis "**Zum** *Diätmanagement* bei …", ergänzt durch die Krankheit, die Störung oder die Beschwerden
- f) ggfs. Hinweis auf Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen;
- g) Beschreibung Eigenschaften und/oder Merkmale, Erzeugnis seine **Zweckdienlichkeit** in Bezug auf die Krankheit, die Störung oder die Beschwerden verdankt
- h) ggfs. Warnung nicht parenteral verwendet
- i) ggfs. Anweisungen für sachgerechte Zubereitung, Verwendung und Lagerung des Erzeugnisses nach Öffnung des Behälters

'For the
dietary management of ...'
where the blank
shall be filled in with the disease,
disorder or medical condition

COM Del. Reg. (EU) 2016/128 25.9.2015, Art. 5 para (2) lit. e = COM Directive 1999/21/EC of 25.3.1999, Art. 4 para 4(a)



Artikel 6

Besondere Anforderungen an die Nährwertdeklaration

- (1) Angaben zusätzlich zu Art. 30 Abs. 1 VO (EU) 1169/2011 (LMIV)
 - Menge aller in Anhang I aufgeführte Mineralstoffe und Vitamine, die das Erzeugnis enthält
 - Angabe zu Quelle und Art der im Erzeugnis enthaltenen Proteine / Proteinhydrolysate
 - ...
- (2) Keine Wiederholung verpflichtender Angaben der Nährwertdeklaration auf der Kennzeichnung (abweichend von Art. 30 Abs. 3 LMIV)

zweckdienliche Angaben



Artikel 7

Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben

zweckdienliche Angaben

Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben über Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke sind <u>nicht</u> zulässig.

Artikel 8

Besondere Anforderungen an Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke, die für die Ernährungsanforderungen von Säuglingen entwickelt wurden

- Kennzeichnung, Aufmachung sind so zu konzipieren, dass Verwechslungsgefahr zu Säuglingsanfangs- und Folgenahrung ausgeschlossen ist

- ...



"zweckdienliche Angaben", Art. 9 VO 609/2013

(6) Absatz 5 steht zweckdienlichen Angaben oder Empfehlungen, die ausschließlich für medizinisch, ernährungswissenschaftlich oder pharmazeutisch qualifizierte Personen oder für andere für die Betreuung von Mutter und Kind zuständige Angehörige der Gesundheitsberufe bestimmt sind, nicht entgegen.

Fachkreiswerbung

- Fachpublikationen bzw. abstracts hieraus (auch produktspez. Studien)
- sachliche Produktvergleiche

Keine Werbung / "kommerzielle Mitteilungen" (vgl. Art. 1 (2) HCVO 1924/2006)

Werbesprache: Alleinstellung-/Spitzenstellungsbehauptung



Artikel 9

Meldung des Inverkehrbringens

Übermittlung eines Musters d. für das Erzeugnis verwendeten Etiketts (sowie weitere Informationen zum Beleg der Einhaltung der VO) an die zuständigen Behörden aller Mitgliedstaaten, in denen das Erzeugnis in Verkehr gebracht wird



Artikel 10 Richtlinie 1999/21/EG

Wird mit Wirkung ab dem 22. Februar 2019 (FSMP) bzw. ab dem 21. Februar 2020 (iFSMP) aufgehoben.

Artikel 11 Inkrafttreten und Anwendung

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt **ab dem 22. Februar 2019**, außer für Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke, die für die Ernährungsanforderungen von Säuglingen entwickelt wurden, für die sie ab dem 22. Februar 2020 gilt.





FSMP - Auslegungsentscheidungen

Gemäß Artikel 3 VO 609/2013 kann die Kommission im Wege von Durchführungsrechtsakten entscheiden,

- ✓ ob ein bestimmtes Lebensmittel in den Anwendungsbereich dieser VO fällt
- ✓ zu welcher spezifischen Lebensmittelkategorie gem. Art. 1 Abs. 1 ein bestimmtes Lebensmittel gehört
- Kommission arbeitet an Guidance Dokument bzgl. Vorgaben der zu befolgenden Prozedur bei Anwendung des Art. 3
- Insbesondere hinsichtlich Zusammenhangs des Produktes und Erkrankungen/ Störungen/Befinden ist wissenschaftliche Unterstützung seitens EFSA nötig
 - Daher beauftragte Kommission im Okt 14 die EFSA eine "Scientific and technical guidance for the assessment of products notified as FSMP in the context of Article 3 of Regulation 609/2013" zu erstellen



FSMP – EFSA-Guidance



EFSA Journal 2015;13(11):4300

SCIENTIFIC OPINION

Scientific and technical guidance on foods for special medical purposes in the context of Article 3 of Regulation (EU) No 609/2013¹

EFSA Panel on Dietetic Products, Nutrition and Allergies (NDA)^{2, 3}

European Food Safety Authority (EFSA), Parma, Italy

am 25. November 2015 veröffentlicht

Erläuterung des Aufbaus, der einzureichenden Informationen und wissenschaftlichen Daten für ein FSMP Dossier



"Schwarze Liste" - EU-Kommission

- "products for diabetics, mixture of food supplements, products for the management of psoriasis, for Vitamin D deficiency, iron deficiency, Alzheimers disease, dietary management of gastrointestinal disorders in infants & young children, the optimisation of male fertility, products for pregnant and lactating women..."
- "glucosamine in the management of osteoarthritis, probiotics in the management of gastrointestinal disorders, lutein in age-relatd macular degeneration; burnout/chronic fatigue; dietary management of obesity; etc."
- "Combination of minerals and cranberry extract for recurrent bladder infections, mix including vitamins, minerals, choline, omega-3, uridine monophosphate and phospholipids for early Alzheimer's disease (Souvenaid)"

EU-KOM (zitiert bei EU Food Policy May 16, 2014, Page 1)



"Grüne Liste" - EFSA

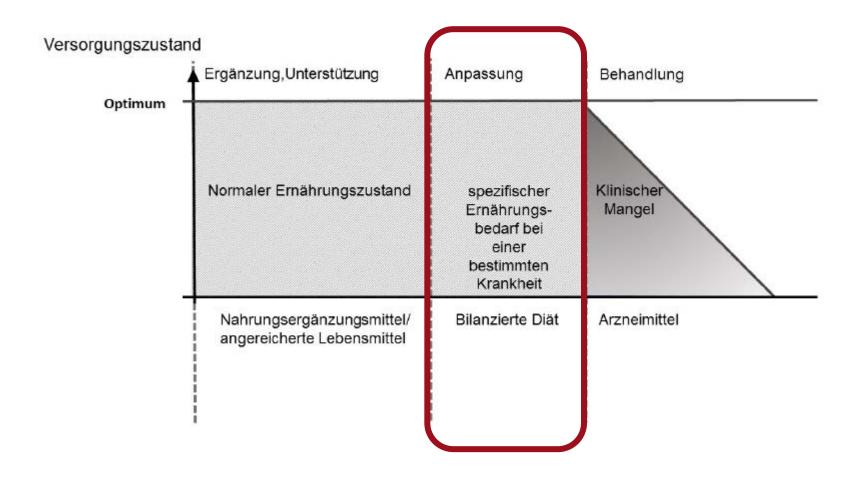
"Medical condition denotes any structural or functional alteration, either acute or chronic, which may result from one or more diseases or disorders, the management of which requires nutritional intervention under medical supervision"

"Examples (non-exhaustive list) of medical conditions resulting from different diseases/disorders are, e.g.:

- a) liver failure resulting from e.g. viral hepatitis, hemochromatosis, Wilson's disease;
- b) **dysphagia** [Schluckstörung] resulting from e.g. cancer of the upper gastrointestinal tract, neurological disorders (e.g. multiple sclerosis, muscular dystrophy, Parkinson's disease);
- c) respiratory failure resulting from e.g. cystic fibrosis, Duchenne myopathy, α 1antitrypsin deficiency;
- d) **short bowel syndrome** resulting from e.g. inflammatory bowel disease, necrotizing enterocolitis;
- e) chronic metabolic acidosis resulting from e.g. inherited renal tubular acidosis, organic acidaemias (e.g. maple syrup urine disease, propionic acidaemia);
- f) disease-related malnutrition resulting from e.g. cancer, inflammatory bowel"



BVL – **BfArM Stn.**



meyer.

BVL – BfArM Stn.

Beispiele für Personengruppen, die vor diesem Hintergrund als zu unspezifisch zu bewerten sind:

- Tumorpatienten
- Patienten mit Gesundheitsstörungen aufgrund chronischer Erkrankungen
- · chirurgische Patienten
- Patienten mit Herz-Kreislauferkrankungen

Folgende Personengruppen werden beispielsweise als ausreichend spezifisch angesehen:

- Patienten mit Phenylketonurie mit spezifischem Eiweißbedarf
- Patienten mit Niereninsuffizienz mit Eiweißrestriktion
- Patienten mit Malabsorption bei Zöliakie



BVL – **BfArM Stn.**

Beispiele für die Vorbeugung einer Erkrankung:

- Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (L-Arginin zur Herstellung des blutgefäßerweiternden Botenstoffs Stickstoffmonoxid)
- Thromboseprophylaxe (Omega-3-Fettsäuren)

Beispiele für die medizinische Behandlung einer Erkrankung:

- Eisenmangelanämie (Eisensalze zur Behebung eines Nährstoffmangels)
- gutartige Prostatavergrößerung (Sägepalmenfrüchte zur Hemmung der Testosteron Produktion)
- Diabetische Polyneuropathie (α-Liponsäure als Antioxidans)
- Osteoporose (Calcium, Vitamin D zur Behebung eines N\u00e4hrstoffmangels)
- Degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates, insbesondere bei Arthrosen und verschleißbedingten Rückenschmerzen (Teufelskrallen-Wurzel zur Entzündungshemmung und Schmerzlinderung)



FSMP - Rechtsprechung

⇒ KG Berlin, 5 U 57/16, Urt. v. 04.11.2016

Fehlender Wirksamkeitsnachweis bzgl.

- "diätetische Behandlung schmerzhafter Gelenkerkrankungen, insbesondere aktivierter (entzündlicher) Arthrose"
- "diätetische Behandlung bei gutartiger Prostata-Vergrößerung"
- "diätetische Behandlung von erhöhtem Blutdruck"

Beweislast:

Im Gesundheitsbereich hat Vertreiber einschlägige Nachweise zur wissenschaftl. Absicherung schon dann in der Hand zu halten, wenn er entsprechend am Markt agiert, für eine (Sachverständigen-) Beweiserhebung im Rahmen eines Unterlassungsklageverfahrens ist kein Raum.

⇒ LG Hannover, Az. 74 O 12/16, Urt. 17.05.2016
Fehlender Wirksamkeitsnachweis bei bilanzierter Diät zur Glaukombehandlung

⇒ LG Hannover, Az. 15 O 34/15, Urt. 29.04.2016
Fehlender Wirksamkeitsnachweis bei bilanzierter Diät zur diätetischen Behandlung von Kopfschmerzen, Übelkeit und Unwohlsein nach Alkoholgenuss





Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer

meyer rechtsanwälte Partnerschaft

Sophienstraße 5, Etage 3

D-80333 München

Fon +49 (0) 89-550 69 88 - 0

E-Mail: meyer@meyerlegal.de

Internet: www.meyerlegal.de

Blog: http://meyerlegal.wordpress.com

Twitter: meyer.tweets



Kontakt

meyer science

Dr. Uta Verbeek

meyer science GmbH

Sophienstraße 5

80333 München

Tel.: 089 552798810

E-Mail: verbeek@meyerscience.com

Internet: www.meyerscience.com

